

Gymnasial-Lehrer, 30 J.









Bauningenieur, 50 J.



Sparkassen-Betriebswirt, 46 I.



Christine Hinderberger Lehrerin, 67 I.









Für unser

von morgen.

Leiter strategischer Einkauf, 43 J.











Gärtnermeister 69 |.



Gärtner, Student, 24 I.

Wir wollen die Stadt attraktiver machen:

• Stärkere Regelung und Überwachung des ruhenden Verkehrs:

o Unterstützung beim Ausbau des Radschnellwegs

o Zeitgemäße Konzepte bei der Straßensanierung

Entwicklung von Abrundungsgebieten

o Ausbau der Verbindung vom Dörfel zum Schulzentrum

• Zeitgemäße Konzepte für den fließenden Verkehr und die Verkehrsinfrastruktur: o Umsetzung der Ergebnisse des aktuell beauftragten Mobilitätskonzepts



Die Lebensaualität in unserer Stadt ist ena verwoben mit der Verkehrsführung und der baulichen Infrastruktur.

o Mehr zeitlich befristetes Parken (Parkscheiben) und Anwohnerparken in bestimmten innerstädtischen Bereichen

o Abbiegespur von der Rehhofstraße für Rechtsabbieger aus Richtung Wasserturm kommend

o Ablösung des letzten beschrankten Bahnübergangs in der Iggelheimer Straße

o Neugestaltung der Kirchenstraße und der Burgstraße inklusive Verkehrsberuhigung

Nachhaltiger Umgang mit städtischem und privatem Gelände, um attraktiven Wohnraum zu schaffen:

o Modernisierung der vorhandenen Bebauungspläne (u.a. unter ökologischen Gesichtspunkten)

o Gezielte Kontrollen des ruhenden Verkehrs und Überprüfung der Parksituation, insbesondere in den Wohngebieten

o Überarbeitung des Flächennutzungsplans gemäß dem Motto "Flächenschonung und Umnutzung statt Neuausweisung"

o Neuerschließung von Baugelände durch Nachverdichtung (z.B. im Gebiet Jakobsgasse / Mannheimer Straße) und

Frank Prieschl

Zvonimir Janiic

Wir möchten Familienfreundlichkeit zum Markenzeichen unserer Stadt machen. Unsere Ziele:

• Bessere Pflege und attraktivere Gestaltung der Spielplätze

• An den Bedürfnissen der Familien orientierter Ausbau und zeitgemäßes Management der Kindertagesstätten:

- o Zentrale Online-Anmeldung und Platzvergabe sowie Nutzung von Synergien durch weitere Vernetzung der Kitas
- o Verstärktes Engagement in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen
- o Vielfalt bei den pädagogischen Kita-Konzepten

• Zukunftsfähige Grundschulen:

- o Vorausschauend ausreichende Kapazitäten schaffen
- o Die Verkehrssituation rund um die Grundschulen verbessern
- o Intensivere Zusammenarbeit mit Vereinen

• Ausbau der Jugend- und Seniorenarbeit:

- o Steigerung der Attraktivität des Jugendtreffs und Instandsetzung des Skate-Parks
- o Treffpunkte für Jugendliche im Stadtkern
- o Zukunftsfähige Zusammenarbeit zwischen Stadtjugendpflege, Jugendstadtrat, Vereinen und weiteren Akteuren schaffen
- o Erfolgreicher Weiterbetrieb des Bürgerbusses unter Beteiligung der Verwaltung

• Bessere Vernetzung der Akteure und Förderung von Inklusion:

- o Einführung eines Bürgerkalenders mit allen relevanten Terminen
- o Ausbau von Angeboten für alle Generationen, insbesondere Etablierung eines durch die Stadtverwaltung organisierten
- Weihnachtsmarkts im Stadtzentrum o Umgestaltung des Stadtfriedhofs zu einem Stadtpark
- o Auflage eines Stadtplans für Menschen mit beeinträchtigter Mobilität

- o Ehrenamtliche nicht überbelasten
- o Kooperation mit der Kreisverwaltung ausbauen
- o Ansprechpartner sowohl für Geflüchtete als auch für Betreuer vor Ort



Unsere Ziele:



Dipl.-Ing. Maschinenbau, 42 J.

Barbara Schmidt



Kurt Bertram

Die Stadtwerke bieten für Schifferstadt Chancen, sich als attraktive und umweltbewusste Stadt zu präsentieren.



Ania Schaper

















Lukas Nogatjuk

Lehrer, 73 I.

Roberto Cirillo

Eine fortlaufende Stadtentwicklung und gute Rahmenbedingungen für die lokale Wirtschaft sind wichtige

Effiziente Pflege der städtischen Grünflächen durch Flächenkataster und Grünflächenkonzept

- Stetige Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter
- Verbesserung der Kundenbetreuung durch einheitliche Kundennummern für alle Geschäftsbereiche sowie digitaler Kundenservice
- Einrichtung einer Servicestelle der Stadtwerke im Bürgerservice der Stadtverwaltung
- Absatzsteigerung durch ergänzende Online-Tarife und Kombitarife für Gas und Strom
- Förderung der E-Mobilität und Inbetriebnahme einer Wasserstofftankstelle
- Ausstattung vorhandener Liegenschaften mit PV-Anlagen
- Konsequente Umsetzung des Teilklimakonzepts "Regenerative Energien"

Standortfaktoren. Folgende Maßnahmen möchten wir anstoßen:

 Einführung eines Mietspiegels für Schifferstadt • Umbau des "Ochse" und Nutzung als Haus der Vereine mit Bewirtschaftung

Manuel Funk

Geschäftsführer, 37

- Innenstadtbelebung und Entwicklung der Hauptstraße
- Etablierung eines Ärztehauses

• Bürgernahe und moderne, digitale Verwaltung:

- o Ausweitung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros
- o Zentraler Anlaufpunkt für Gewerbetreibende o Führerscheinstelle
- Attraktives Stadtbild:
 - o Verstärkung der Feldhut, z.B. um gegen illegale Müllentsorgung zu verhindern o Überarbeitung der Hundesatzung
 - o Saubere Industriegebiete

Wir wollen nachhaltig handeln, um die natürlichen Lebensgrundlagen auch für kommende Generationen zu erhalten. Unsere Ziele:

• Aktive Förderung von erneuerbarer Energieerzeugung anhand des Solarkatasters • Ökosparbrief für Bürger

Besondere Berücksichtigung von Schifferstädter Bürgern bei der Bauplatzvergabe

- Einsparung von Verpackungsmüll
- Nachhaltige und umweltverträgliche Nutzung und Bewirtschaftung des Stadtwalds
- Bildung eines eigenen Ausschusses für Friedhofsangelegenheiten • Einführung eines Sternenkinder-Grabfeldes
- Nutzung vorhandener Friedhofsflächen für weitere "Memoriam-Gärten"





Ihr Bürgermeisterkandidat für unser Schifferstadt

Schifferstadt im Herzen.

Unsere Stadt hat viel Potential. Ein Verkehrssystem in dem alle gleichberechtigt sind, seien es Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger, ist mir ein Herzensanliegen. Sichere Wege zur Schule, zur Arbeit und im Alltag sind Teil meines Verkehrskonzeptes. Schifferstadt wird durch nachhaltige Konzepte zukunftsfähig. Dies wird meine Politik prägen.

In Schifferstadt daheim.

Ein zukunftsfähiges Schifferstadt, in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger daheim fühlen können, ist mir wichtig. Ein wichtiger Teil unserer Heimat ist seit je her das Vereinsleben. Die Zukunft der Vereine beschäftigt mich sehr und ich werde alles daran setzen, diese zu unterstützen und zu helfen. Schifferstadt soll für alle Generationen Heimat sein. Unterstützen Sie mich dabei mit ihrer Stimme.



Patrick Poss Ihr Bürgermeisterkandidat www.poss2019.de Patrick Poss



Unsere Kandidaten für den Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises Reiner Huber, Regina Wahl, Andreas May, Christine Hinderberger, Patrick Poss, Prof. Dr. Laura Ehm



Nutzen Sie die Briefwahlmöglichkeit! Fahrdienst zum Wahllokal: Anruf unter 0157/76483177



Sie haben 36 Stimmen! Sie können die Stimmen wie folgt abgeben:

Der Stadtrat hat 36 Sitze, und genauso viele Stimmen können Sie vergeben. Je mehr Stimmen eine Partei erhält, umso mehr Sitze bekommt sie. Die Personen mit den meisten Stimmen erhalten einen der 36 Sitze im Stadtrat. Verschiedene Möglichkeiten:

Sie geben alle Stimmen der CDU: Wenn Sie auf dem Stimmzettel oben die CDU ankreuzen (Listenstimme), erhält jeder Kandidat eine Stimme. Sie können Ihre Stimmen aber auch ganz gezielt auf bestimmte Kandidaten (*Personenstimmen*) verteilen und ihnen bis zu drei Stimmen geben. Verschenken Sie dabei keine Stimme.

Deshalb: Sie unterstützen die CDU am besten, wenn Sie auf jeden Fall CDU (Listenstimme) ankreuzen und den Kandidaten, die Sie besonders unterstützen möchten, Ihre Stimmen geben.

instagram.com/cdu.schifferstadt

www.facebook.com/cdu.schifferstadt

www.twitter.com/CDUvorOrt

die App für das Smartphone











www.cdu-schifferstadt.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 26. Mai wählen Sie, die Schifferstadter Bürgerinnen und Bürger, einen neuen Stadtrat.

Nicht mehr 32, sondern 36 Stadtratsmandate sind zu vergeben, weil Schifferstadt eine wachsende Stadt ist. Mittlerweile 21.000 Menschen leben hier in der Stadt der Rettiche.

Wir leben gerne hier. Und hier sind wir zuhause. Es ist auch ein Verdienst der zurückliegenden Jahrzehnte, in denen mit Weitsicht die Stadt entwickelt wurde: Neubaugebiete wurden erschlossen, weiterführende Schulen etabliert, Kindertagesstätten gebaut, das Vereinsleben unterstützt.

Seit 2003 jedoch stellt die CDU keinen Bürgermeister mehr. Seither gibt es: Skandale, leere Kassen, Institutionen ziehen ab, Zwist und keine klaren Verhältnisse im Rat, unzufriedene Bürger. Es ist an der Zeit, das zu ändern. Sie haben etwas Besseres verdient.

Wir wollen aus den Wahlen am 26. Mai mit einer starken Fraktion im Stadtrat hervorgehen, die einen CDU-Bürgermeister stützt. Klare Beschlussvorlagen und transparente Entscheidungen sind unser Ziel. Schifferstadt soll eine soziale Stadt sein, nachhaltig mit Energie umgehen und unseren Kindern gute Entwicklungsmöglichkeiten geben.

Unsere Stadt hat viel Potential, das wir im Sinne eines guten Miteinanders nutzen wollen. Die CDU steht dabei für Verlässlichkeit. Wir möchten Sie, die Bürgerinnen und Bürger, mitnehmen und einbeziehen: Gestalten Sie mit uns das Schifferstadt von morgen.



Vorsitzender der CDU Fraktion im Stadtrat